

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

**KULTUR- UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT**

**PHILOSOPHISCHES
SEMINAR**

LEHRVERANSTALTUNGEN

**PHILOSOPHIE
VORLESUNGSVERZEICHNIS
FRÜHJAHRSEMESTER 2023**

Kurzübersicht Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars FS 2023

Veranstaltungsart, Studienstufe und Bereich	Dozent/Dozentin	Titel	Zeit
Proseminar Blockseminar Bachelor PP/KPP	Prof. Dr. Ursula Wolf	Aristoteles, Nikomachische Ethik	Einführung ZOOM: Mi, 23.2.23, 16.15-18.00 Termine: Fr/Sa, 5./6. und 12./13.5.23 10.15-13.00 und 15.15-18.30
Proseminar Blockseminar Bachelor PP	Fiona Wachberger, MA	Einführung in die Tierethik	Einführung: Di, 21.2.23, 16.15-18.00 Termine: Fr/Sa, 24./25.3.23 und 31.3./1.4.23 10.15-16.00
Proseminar Bachelor PP/KPP	Fiona Wachberger, MA	Michel Foucaults Machttheorie	Mo, 16.15-18.00 Ab 27.02.
Proseminar Bachelor TP	Dr. Emmanuel Baierlé	Freier Wille	Mo, 14.15-16.00 Ab 27.02.
Proseminar Bachelor PP	Stephanie Deig, MA	Feminist Philosophy of Disability	Mi, 10.15-12.00 Ab 22.02.
Proseminar Bachelor TP/PP	Jonas Wittwer, MA	Philosophisches Schreiben intensiv	Do, 10.15-12.00 Ab 23.02.
Proseminar Bachelor TP/KTP	Dr. Christoph Pfisterer	Wahrheit und Tatsache	Fr, 10.15-12.00 Ab 24.02.
Meth. Seminar Bachelor	Jonas Wittwer, MA	Philosophisches Argumentieren	Do, 08.15-10.00 Ab 23.02.
Hauptseminar Bachelor/Master PP	Prof. Dr. Martin Hartmann	Aspects of Climate Change: Ethics, Economics, and Psychology	Mi, 10.15-12.00 Ab 22.02.
Hauptseminar Bachelor/Master TP/PP	Dr. Magdalena Hoffmann	Freunden helfen, Feinden schaden? Moral und Parteilichkeit	Di, 14.15-16.00 Ab 21.02.
Hauptseminar Bachelor/Master PP/ Philosophie der Ökonomie	Dr. Jacob BJORHEIM	Morals and Markets	Di, 16.15-18.00 Ab 21.02.
Masterseminar Master	Dr. Emmanuel Baierlé	KI: Autonome Fahrzeuge und Militärroboter	Mo, 16.15-18.00 Ab 27.02.

TP Theoretische Philosophie
KTP Klassiker der Theoretischen Philosophie

PP Praktische Philosophie
KPP Klassiker der Praktischen Philosophie

Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars

Aristoteles, Nikomachische Ethik

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Ursula Wolf	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor	
<i>Einführungsveranstaltung:</i>	Mi., 22.02.2023, 16:15 - 18:00 Fr., 05.05.2023, 10:15 - 19:00, Sa., 06.05.2023, 10:15 - 19:00, Fr., 12.05.2023, 10:15 - 19:00, Sa., 13.05.2023, 10:15 - 19:00	FRO, ZOOM INE, 220
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Blockveranstaltung	
<i>Inhalt:</i>	Grundzüge der Ethik des Aristoteles, seine Begriffe von Handlung, Gut, Ziel, Glück, Tugend, Willentlichkeit, praktischer Klugheit.	
<i>Lernziele:</i>	Gründliche Erarbeitung des Textes, Klärung des Typs des von Aristoteles vertretenen Ansatzes	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar Klassiker der Praktischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (4 Cr)	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	
<i>Kontakt:</i>	ursula.wolf@phil.uni-mannheim.de	
<i>Material:</i>	rowohlts-Ausgabe des übersetzten Textes	

Literatur

Horn, Ch./Rapp, Ch., Hrsg. (2002), Wörterbuch der antiken Philosophie, München.

Broadie, S. und Rowe, Ch. (2002), Aristotle, Nicomachean Ethics (Übers. und Komm.) Oxford. Frede, D. (2020), Aristoteles, Nikomachische Ethik (Ü und K), Berlin.

Gauthier, R. A./Jolif, J. Y. (2 1970), L'Ethique à Nicomaque (Ü und K), Louvain/Paris.

Joachim, H. H. (1951), The Nicomachean Ethics (K), Oxford.

Bostock, D. (2000), Aristotle's Ethics, Oxford.

Broadie, S. (1991), Ethics with Aristotle, Oxford.

Hardie, W. F. R. (?1980), Aristotle's Ethical Theory, Oxford.

Hughes, G. J. (2001), Aristotle on Ethics, London.

Urmson, J.O. (1988), Aristotle's Ethics, Oxford.

Wolf, U. (2002), Aristoteles' Nikomachische Ethik, Werkinterpretation, Darmstadt.

Einführung in die Tierethik

<i>Dozent/in:</i>	Fiona Wachberger, MA	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor	
<i>Einführungsveranstaltung:</i>	Di., 21.02.2023, 16:15 - 18:00	FRO, HS 12
<i>Terminierung 1:</i>	Fr., 24.03.2023, 10:15 - 16:00, Sa., 25.03.2023, 10:15 - 16:00	FRO, 4.B54
<i>Terminierung 2:</i>	Fr., 31.03.2023, 10:15 - 16:00, Sa., 01.04.2023, 10:15 - 16:00	FRO, 4.A05
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Blockveranstaltung	
<i>Inhalt:</i>	In den vergangenen Jahren hat das öffentliche und akademische Interesse an den grundsätzlichen Fragen zum Verhältnis Mensch-Tier stark zugenommen. Wie wollen wir als Menschen mit Tieren umgehen? Dürfen wir Tiere besitzen, gebrauchen und töten? Traditionell hat die westliche Philosophie das Verhältnis zwischen Mensch und Tier hierarchisch gedacht. Theorien wie der Kreationismus, der Behaviorismus und der Sozialdarwinismus haben zu dieser Überzeugung beigetragen. Im Zusammenhang mit der Klimakrise, der wachsenden Weltbevölkerung und den damit einhergehenden Herausforderungen muss die Frage nach einem sinnvollen moralischen Verhältnis zwischen Menschen und Tieren neu gestellt und verhandelt werden. Im Rahmen dieses Blockseminars beschäftigen wir uns intensiv mit ausgewählten Klassikern und Neuerscheinungen der akademischen Tierethik und mit Themen wie der Tierwürde oder den Rechten und dem Schutz von Tieren in der Medizin, der Nahrungsindustrie und der Schönheits- und Bekleidungsbranche.	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (schriftliche Übung) (4 Cr)	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	
<i>Kontakt:</i>	fiona.wachberger@unilu.ch	

Einführung in Michel Foucaults Machttheorie

Dozent/in:	Fiona Wachberger, MA
Veranstaltungsart:	Proseminar
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Studienstufe:	Bachelor
Termine:	Wöchentlich Mo., 16:15 - 18:00, ab 27.02.2023 FRO, 3.B52
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Inhalt:	«Die Macht ist nicht etwas, was man erwirbt, wegnimmt, teilt, was man bewahrt oder verliert; die Macht ist etwas, was sich von unzähligen Punkten aus und im Spiel ungleicher und beweglicher Beziehungen vollzieht.» Ende der 60er-Jahre setzt sich der französische Psychologe und Philosoph Michel Foucault erstmals eingehender damit auseinander, wie sich Macht konstituiert und erhält. Auch in seinem weiteren philosophischen Schaffen bleibt der Machtbegriff ein zentrales Konzept, anhand dessen menschliches Verhalten analysiert und verstanden werden kann. Entsprechend bildet Foucaults Machttheorie einen geeigneten Ausgangspunkt, um die Philosophie dieses bekanntermassen komplexen, kontroversen und relevanten Denkers zu verstehen. Im Zentrum des Seminars steht zum einen Foucaults erfolgreiches Buch «Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses» von 1975, das von der Entwicklung der modernen Strafsysteme in Europa des frühen 18. Jahrhunderts erzählt und die modernen Gesellschaften als «Disziplinargesellschaften» entlarvt. Zum anderen beschäftigen wir uns mit dem 1976 erschienenen «Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit I», in welchem Foucault das Zusammenspiel von Wissen und Macht untersucht.
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar in Wissenschaftsforschung Proseminar Klassiker der Praktischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Wissenschaftsforschung BA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (schriftliche Übung) (4 Cr)
Hinweise:	Gilt für Wifo als PS für den Schwerpunkt Konzepte.
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung
Kontakt:	fiona.wachberger@unilu.ch

Literatur

Foucault, Michel (2022): *Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Foucault, Michel (2020): *Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit I*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Downing, Lisa (2010): *The Cambridge Introduction to Michel Foucault*. Cambridge: Cambridge University Press.

Freier Wille

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Emmanuel Baierlé	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo., 14:15 - 16:00, ab 27.02.2023	FRO, 4.B51
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich	
<i>Inhalt:</i>	In Entscheidungen zeigt sich eine Spannung zwischen unserem naturwissenschaftlichen Verständnis der Welt und unserem Selbstverständnis. Auf der einen Seite scheinen alle Ereignisse (und somit auch unsere Entscheidungen) strikten Gesetzen unterworfen zu sein und auf der anderen Seite scheinen wir in Entscheidungssituationen zwischen offenen Handlungsoptionen auswählen zu können. Diese Spannung steht im Mittelpunkt der Frage nach dem sogenannten 'Freien Willen'.	
<i>Lernziele:</i>	Das Hauptziel dieses Proseminars besteht in der Befähigung zur selbständigen philosophischen Orientierung in der Debatte zum sogenannten 'Freien Willen'. Dabei stehen sorgfältige Lektüre, sorgfältiges Debattieren und Argumentieren sowie Evaluierung und Einordnung der Argumente im Vordergrund. Weiter üben die Teilnehmenden das Präsentieren und Leiten einer Diskussion.	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (4 Cr)	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	
<i>Kontakt:</i>	emmanuel.baierle@unilu.ch	

Literatur

Seminarplan und Literaturliste werden vor der ersten Sitzung auf OLAT geladen.

Introduction to Feminist Philosophy of Disability

<i>Dozent/in:</i>	Stephanie Deig, MA
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi., 10:15 - 12:00, ab 22.02.2023 FRO, 3.B57
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Inhalt:</i>	<p>The tireless work of disability rights activists has made the social and historical contingency of what we consider to be a disability (cognitive or physical) more visible. This in turn has created more critical engagement with the question: how conceptions of disability, as well as their entrenchment in social, political, and legal institutions, shape the lives and the perceived value of the lives and experiences of disabled and non-disabled persons. Feminist philosophy of disability approaches theorizing about this question by means of centering the experiences of disabled persons. As such, it takes seriously as theoretical inputs the importance of disability as a form of social identity, the embodied experiences of being a disabled person, as well as the way in which disability as a social construct shapes our social world and intersects with others such as race, gender, and class.</p> <p>In this course, students will be introduced to fundamental texts and concepts in the field of feminist philosophy of disability, which will be read together with first-hand accounts of disabled persons. This will include podcasts and short videos. The course will be thematically outlined so that it begins with an introduction to central concepts such as the social model of disability, feminist standpoint epistemology, embodiment, as well as feminist ethics in relation to disability. Building on these theoretical inputs, we will then move into applied topics such as inaccessible environments, caregiving and care work, and the exclusion and inclusion of disabled persons from social and political life.</p> <p>During each meeting of the seminar there will be small group discussions and a protocol. Participants wishing to receive credit will also be expected to complete a project (as an individual or in a group) in which they outline how they could engage with these concepts as part of a service project within their communities. A detailed outline of the project requirements will be introduced in the first meeting of the course.</p>
<i>Lernziele:</i>	<p>Participants will:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Learn about and deepen their understanding of core methodological and theoretical concepts in feminist philosophy of disability. 2) Critically engage with how understandings and approaches to disability shape and inform shared political and social life. 3) Participate in reflexive and engaged philosophical work. 4) Relate concepts and insights from the course to their own communities and experiences.
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	<p>Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften</p>
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Protokoll, Projekt) (4 Cr)
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung
<i>Kontakt:</i>	stephdeig1@gmail.com

Selected texts:

Kafer, A, 2013. Feminist, Queer, Crip, Bloomington: Indiana University Press.

Lakshmi Piepzna-Samarasinha, L, 2022. The Future Is Disabled. Prophecies, Love Notes and Mourning Songs: Arsenal Pulp Press.

Tremain, S, 2020. 'Philosophy and the Apparatus of Disability', in Tremain, S. L., *The Oxford Handbook of Philosophy and Disability*. Edited by A. Cureton and D. T. Wasserman. Oxford University Press, pp. 81–99.

Wendell, S, 1989. "Toward A Feminist Theory of Disability", *Hypatia*, 4(2): 104–124.

Philosophisches Schreiben intensiv

Dozent/in:	Jonas Wittwer, MA	
Veranstaltungsart:	Proseminar	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie	
Studienstufe:	Bachelor	
Termine:	Wöchentlich Do., 10:15 - 12:00, ab 23.02.2023	FRO, 3.B55
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Wöchentlich	
Inhalt:	<p>Das Schreiben guter Texte ist grundlegend für die Philosophie. In diesem Methodenseminar werden die Studierenden im Wechsel einen Essay schreiben oder korrigieren. Durch ein intensives Schreibtraining und Feedbacks durch die dozierende Person können so die Grundlagen erworben werden, um später in nützlicher Frist in der nötigen Qualität Texte zu erstellen.</p> <p>Der Aufwand pro Woche wird mit ca. 1 bis 4 Stunden geschätzt, zusätzlich zur Anwesenheit im Kurs. Die Essay-Themen werden fortlaufend mit den Studierenden festgelegt und bewegen sich vornehmlich innerhalb der Feministischen Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ethik. Weitere Themenkreise sind in Absprache möglich.</p> <p>Es bietet sich den Studierenden an, so eigene Themen zu erkunden und sich dadurch auf Seminar-/Bachelor-/Masterarbeiten vorzubereiten.</p> <p>Die typische Kurseinheit ist wie folgt geplant: Lektion 1: Rückblick auf die vergangenen Essays, Feedbacks, Besprechen schwieriger Stellen. Lektion 2: Vorbesprechen des Essay-Themas für nächste Woche, erste Skizzen können gemacht werden für die Gruppe, die diese Woche schreibt. Die Gruppe, die in der vergangenen Woche geschrieben hat, kann individuelle Fragen mit der dozierenden Person besprechen.</p> <p>Total müssen 4/5 Essays und 4/5 Feedbacks abgegeben werden, um den Kurs zu bestehen. Hinzu kommt der Abschluss-Essay. Die Anwesenheit im Kurs ist ebenfalls Pflicht. Es sind drei Absenzen zulässig.</p>	
Lernziele:	Lernen wie in nützlicher Frist Essays geschrieben werden.	
Sprache:	Deutsch	
Begrenzung:	25 Personen	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Essay) (4 Cr)	
Hinweise:	Der Kurs richtet sich vornehmlich an Studierende, welche bereits das Methodenseminar «Philosophisches Argumentieren» besucht haben. Dies ist aber keine zwingende Voraussetzung, sondern eine Empfehlung. Vorrang für Studierende Philosophie oder PPE an der Uni Luzern. Eine Anmeldung im Uni Portal ist keine Garantie für die Teilnahme. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Seminarplätze, werden die Seminarplätze unter den angemeldeten und in der ersten Sitzung anwesenden Studierenden verlost.	
Kontakt:	jonas.wittwer@doz.unilu.ch	

Literatur

Erfolgt Themenspezifisch im Verlauf des Semesters.

Wahrheit und Tatsache

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Christoph Pfisterer	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Fr., 10:15 - 12:00, ab 24.02.2023	FRO, 3.B52
<i>Terminierung 2:</i>	Fr., 02.06.2023, 10:15 - 12:00	FRO, HS 12
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich	
<i>Inhalt:</i>	Die Welt sei die Gesamtheit der Tatsachen, nicht der Dinge, lehrt uns Wittgenstein. Aber was sind eigentlich Tatsachen? Tatsachen, so könnte man meinen, sind schlechthin die robusten Bestandteile der Welt — von ihnen hängt schliesslich ab, ob das, was wir denken, meinen und sagen, wahr ist. Bei genauerer Betrachtung erweist sich der erste Teil dieser Überlegung als unhaltbar, denn im Unterschied zu Dingen werden Tatsachen ausschliesslich sprachlich individuiert; eine Tatsache ist, was in einem wahren Satz ausgedrückt oder mit einem wahren Satz ausgesprochen wird. Was also ist Wahrheit? In diesem Seminar wollen wir uns mit klassischen Texten u.a. von Frege, Russell, Ramsey, Wittgenstein, Strawson, Austin, und Davidson auseinandersetzen, die dem Verhältnis von Tatsachen und Wahrheit nachspüren. Abgesehen von obiger Fragestellung setzen wir Schwerpunkte bei der Korrespondenztheorie und der Kohärenztheorie der Wahrheit, sowie bei der Frage, ob es unterschiedliche Arten von Tatsachen gibt. So wollen wir uns eine solide philosophische Grundlage für die Untersuchung aktueller, politischer Diskussionen erarbeiten, in denen „Wahrheit“ und „Tatsache“ vornehmlich als Kampfvokabeln verwendet werden.	
<i>Lernziele:</i>	Die Studierenden kennen verschiedene philosophische Wahrheitstheorien und entwickeln ein Problembewusstsein für die im Seminar behandelten Fragestellungen zu Tatsachen und Wahrheit.	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Proseminar Klassiker der Theoretischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay, Protokoll) (4 Cr)	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	
<i>Kontakt:</i>	christoph.pfisterer@doz.unilu.ch	
<i>Material:</i>	Alle Texte werden auf OLAT bereitgestellt.	

Literatur

Zum Einstieg: G. Patzig, «Satz und Tatsache», in: Tatsachen, Normen, Sätze, Reclam: Stuttgart 1988.

Philosophisches Argumentieren

Dozent/in:	Jonas Wittwer, MA	
Veranstaltungsart:	Methodisches Seminar	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie	
Studienstufe:	Bachelor	
Termine:	Wöchentlich Do., 08:15 - 10:00, ab 23.02.2023	FRO, 3.B55
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Wöchentlich	
Inhalt:	Ohne die Fähigkeit, klar zu argumentieren, kann man nicht philosophisch arbeiten. Philosophieren heisst Argumentieren. Aber wie macht man das? In der Philosophie kommt es nicht darauf an, die Gesprächspartner irgendwie zur Zustimmung zu bringen, sondern es ist wesentlich, gute Gründe zu formulieren und tragfähige Begründungen zu geben. Der Kurs bietet ein Training in kritischer Argumentation an. Grundbegriffe der Logik und Semantik werden erklärt. Klassische Argumentationsformen werden vorgestellt. Typische Argumentationsfehler werden analysiert. Das kritische Denken wird anhand philosophischer Texte sowie aktueller Kontroversen in Politik und Gesellschaft intensiv geübt. Dabei analysieren die Studierenden Texte im Hinblick auf ihren argumentativen Gehalt und entwickeln eigene philosophische Argumentationen.	
Lernziele:	Die Studierenden können die Basics der philosophischen Arbeit anwenden, speziell im Umgang mit Argumenten.	
Sprache:	Deutsch	
Begrenzung:	25 Personen	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Methodenseminar Philosophisches Argumentieren Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Prüfung, Referat, Essay) (4 Cr)	
Hinweise:	Vorrang für Studierende Philosophie oder PPE der Uni Luzern. Eine Anmeldung im Uni Portal ist keine Garantie für die Teilnahme. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Seminarplätze, werden die Seminarplätze unter den angemeldeten und in der ersten Sitzung anwesenden Studierenden verlost.	
Kontakt:	jonas.wittwer@doz.unilu.ch	

Literatur

Jonas Pfister, *Werkzeuge des Philosophierens*, Stuttgart, Reclam 2013.

Weitere Literatur wird im Seminar empfohlen und auf OLAT bereitgestellt.

Aspects of Climate Change: Ethics, Economics, and Psychology

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi., 10:15 - 12:00, ab 22.02.2023 FRO, 3.B48
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Inhalt:</i>	Climate Change raises many challenging questions: Are we all responsible to the same degree for the existence of the problem? If not, who is responsible for taking up necessary measures to lessen the impact of climate change? How much should we invest today to prevent potential future damage (the discounting problem)? Are the moral categories we apply to climate change really up to the problem? What prevents us from more radical forms of reforming our ways of life? Should we rethink our whole way of conceptualizing nature (and our place in nature)? In this seminar we want to tackle these and others questions. To get a better understanding of climate change we will also have to learn some of the sad facts of change brought about by human interventions. Most of the literature is advanced philosophical literature but we will also read economic and psychological material.
<i>Voraussetzungen:</i>	Attendance of at least one proseminar in philosophy with completed (graded) written seminar paper. (Exception: free study achievements)
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay, Protokoll) (4 Cr)
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Kontakt:</i>	bea.schuler@unilu.ch

Literatur

Dale Jamieson, Reason in a Dark Time: Why the Struggle Against Climate Change Failed – And What it Means for Our Future, 2017.

Henry Shue: Climate Justice: Vulnerability and Protection, 2016.

Darrel Moellendorf: The Moral Challenge of Dangerous Climate Change, Values, Poverty, and Policy, 2014.

Darrel Moellendorf: Mobilizing Hope: Climate Change and Global Poverty, 2022.

Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm: The Ethical Tragedy of Climate Change, 2013.

Freunden helfen, Feinden schaden? Moral und Parteilichkeit

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Magdalena Hoffmann
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di., 12:15 - 14:00, ab 21.02.2023 FRO, 3.B57
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Inhalt:</i>	<p>Dürfen/müssen wir unseren Freunden helfen? Wie viel Raum dürfen wir aus moralischer Sicht unseren eigenen persönlichen Projekten einräumen? Wie verträgt sich ein grosses Engagement gegenüber unseren Freunden und Familien (oder unseren eigenen Projekten gegenüber) mit dem Standpunkt der Moral, der als unparteiisch gilt? Und falls wir von diesem Standpunkt abrücken – wie begründen wir das und wo liegen die Grenzen? Und was heisst Parteilichkeit bei negativen Beziehungen: Dürfen wir etwa unseren Feinden schaden?</p> <p>Die gegenwärtige Debatte rund um Parteilichkeit ist eine der wichtigsten und spannendsten der Moralphilosophie, nicht zuletzt weil sie am Kern der Moral rührt und dabei grundlegende Fragen zur Bedeutung von Beziehungen und persönlichen Projekten aufwirft. Auch werden in der Parteilichkeitsdebatte zunehmend negative Beziehungen in den Blick genommen, womit diese Leerstelle in der Moralphilosophie endlich immer mehr geschlossen wird.</p>
<i>Lernziele:</i>	Am Ende des Seminars kennen die Teilnehmer*innen die gegenwärtige Debatte zum Verhältnis von Parteilichkeit und Moral: Sie können die wichtigsten Argumentationsstränge benennen und beurteilen, wissen um die verschiedenen Begründungsmuster und reflektieren die Grenzen von Parteilichkeit.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit. (Ausnahme: Freie Studienleistungen)
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Bearbeitung von Vorbereitungsaufgaben (4 Cr))
<i>Hinweise:</i>	Die zu besprechenden Texten sind fast ausnahmslos englischsprachig. Entsprechend sind gute/hinreichende Englischkenntnisse mitzubringen.
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Kontakt:</i>	magdalena.hoffmann@unilu.ch
<i>Material:</i>	Die entsprechenden Texte werden auf OLAT zur Verfügung gestellt.

Literatur

Zeitgenössische Aufsätze/Buchkapitel zum Thema

Morals and Markets

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Jacob Bjorheim
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di., 16:15 - 18:00, ab 21.02.2023 Dã ç ^ ! • ^
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöhentlich
<i>Inhalt:</i>	Economic and financial markets are money based social constructs in which individuals and institutions meet to exchange goods, services, skills and knowledge. We will explore markets both from an economic and a philosophical point of view. Our discussions take us through the history of markets, their justification, critical (moral/functional) voices and the role of the agent based NeoClassical economic models. In particular we will discuss the moral limits of markets, i.e. question whether there can be a market for "everything", whether market participants meet on an equal and voluntary basis, and whether the distributional effects of exchange are justifiable.
<i>Lernziele:</i>	Having actively participated in the seminar, you will be able to: <ul style="list-style-type: none"> a. Define and describe what a market is, presenting supporting and critical arguments for their existence; b. Reproduce the most important moral questions arising from these positions; c. Critically engage with economic and philosophical research papers related to our seminar.
<i>Voraussetzungen:</i>	Advanced Bachelor and Master students Attendance of at least one proseminar in philosophy with completed (graded) written seminar paper. (Exception: free study achievements)
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar Philosophie der Ökonomie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Kontakt:</i>	jacob.bjorheim@doz.unilu.ch
<i>Material:</i>	Every week, we read and discuss a selected academic paper filed in OLAT.

Literatur

We will read selected academic papers chosen to reflect on the topics that we discuss every week. A good introduction: Sandel, Michael J (2012): What Money Can't Buy.

KI: Autonome Fahrzeuge und Militärroboter

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Emmanuel Baierlé	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Masterseminar	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Studienstufe:</i>	Master	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo., 16:15 - 18:00, ab 27.02.2023	FRO, 4.B51
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich	
<i>Inhalt:</i>	In diesem Seminar vertiefen wir die Debatten zum Einsatz von autonomen Fahrzeugen und Militärrobotern. Wer trägt wofür Verantwortung? Was sollte bei der Entwicklung berücksichtigt werden? Wieviel Autonomie und wieviel Kontrolle sollten angestrebt werden? Was stellen sich für weitere ethische Fragen? Was sind die Chancen? Was sind die Gefahren?	
<i>Lernziele:</i>	Das Hauptziel des Seminars besteht in der Befähigung zur selbständigen philosophischen Orientierung in den Debatten über autonome Fahrzeuge und Militärroboter. Dabei stehen sorgfältiges Debattieren und Argumentieren sowie Evaluierung und Einordnung der Argumente im Vordergrund. Der Bezug zur Praxis spielt in diesem Seminar ebenfalls eine zentrale Rolle. Weiter üben die Teilnehmenden das Präsentieren und Leiten einer Diskussion.	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie MA Masterseminar in Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<i>Anmeldung:</i>	per E-Mail für fortgeschrittenen BA-Studierende	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (4 Cr)	
<i>Hinweise:</i>	Die besprochenen Texte liegen ausschliesslich in englischer Sprache vor. Fortgeschrittene BA-Studierende können sich per E-Mail beim Dozenten anmelden und die Lehrveranstaltung als Hauptseminar besuchen.	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	
<i>Kontakt:</i>	emmanuel.baierle@unilu.ch	

Literatur

Seminarplan und Literaturliste werden vor der ersten Sitzung auf OLAT geladen.

Philosophische Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät

Einführung in die Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptvorlesung	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie	
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di., 14:15 - 16:00, ab 21.02.2023	FRO, 3.B52
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Jeweils im FS	
<i>Inhalt:</i>	Was ist Philosophie? Wozu philosophiert man? Wie denkt der Mensch? Was gibt es überhaupt? Was ist der Mensch? Ist er frei? Gibt es etwas nach dem Tod? Existiert Gott? Und wenn ja, wieso gibt es das Böse? Was ist Glückseligkeit? Diese Fragen zählen zu den Grundfragen der Philosophie. In der Vorlesung werden wir eine Reise durch die verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte unternehmen, um herauszufinden, wie die Philosoph:innen diesen Fragen nachgegangen sind und welche Antworten sie gegeben haben.	
<i>Lernziele:</i>	Die Studierenden gewinnen im Laufe der Vorlesung einen Überblick über die Hauptpositionen der Philosoph:innen zu den Grundfragen der Philosophie. Sie erhalten dabei einen Werkzeugkoffer zum kritischen Denken. Die Studierenden erkennen die Bedeutsamkeit der Philosophie für das Theologiestudium und ihre Relevanz für die heutige Gesellschaft.	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Einführung in die Philosophie Einführung in die Philosophie Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA GS Vorlesung / Schriftliche oder mündliche Prüfungen Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<i>Prüfung:</i>	TF/Theologie: Unbenotete schriftliche Prüfung (2 Cr) Benotete schriftliche Prüfung (3 Cr) TF/Religionspädagogik: Benotete Prüfung (2 Cr) KSF: Benotete schriftliche Prüfung (2 Cr)	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	siehe "Prüfung" (0 Cr)	
<i>Hinweise:</i>	TF/Theologie: Bestandteil des Einführungsjahres gem. SPO 2013 TF/Theologie: Pflichtinhalte gem. SPO 2013: Philosophie: Einführung in die Philosophie TF/Religionspädagogik: SPO 2020 (Bachelor und Diplom)	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	
<i>Kontakt:</i>	philosophie_tf@unilu.ch	

Literatur

Eine Literaturliste wird zum Vorlesungsbeginn auf OLAT bereitgestellt.

Aristoteles' Metaphysik

Dozent/in:	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia	
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie	
Studienstufe:	Bachelor / Master	
Termine:	Wöchentlich Di., 10:15 - 12:00, ab 21.02.2023	FRO, 4.B51
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Kein Turnus	
Voraussetzungen:	Einführung in die Philosophie	
	Für Philosophiestudierende KSF: Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit. (Ausnahme: Freie Studienleistungen)	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Ergänzende Leistungen in Philosophie, bestätigte Teilnahme Ergänzende Leistungen in Philosophie, unbenotete Prüfung Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar Hauptseminar Hauptseminar Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Hauptseminar Philosophie Hauptseminar Philosophie Hauptseminar Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie: Hauptseminar oder benotete Leistungen Philosophie: Weitere Leistungen Proseminar oder Hauptseminar Wahlbereich Wahlbereich Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
Prüfung:	TF: Bestätigte Teilnahme mit Impuls-Referat (2 Cr) Bestätigte Teilnahme mit Referat (3 Cr) Benotete schriftliche Arbeit (4 Cr)	
	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)	
Prüfungsmodus / Credits:	siehe "Prüfung" (0 Cr)	
Hinweise:	Die Teilnahme in der 1. Woche ist verpflichtend.	
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen	
Kontakt:	philosophie_tf@unilu.ch	

What is true and what is fake? On the history of predication and assertion

Dozent/in:	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Studienstufe:	Bachelor / Master
Termine:	Wöchentlich Do., 10:15 - 12:00, ab 23.02.2023 FRO, 3.B57
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Kein Turnus
Voraussetzungen:	Einführung in die Philosophie Für Philosophiestudierende KSF: Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit. (Ausnahme: Freie Studienleistungen)
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Ergänzende Leistungen in Philosophie, bestätigte Teilnahme Ergänzende Leistungen in Philosophie, unbenotete Prüfung Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar Hauptseminar Hauptseminar Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Hauptseminar Philosophie Hauptseminar Philosophie Hauptseminar Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie: Hauptseminar oder benotete Leistungen Philosophie: Weitere Leistungen Proseminar oder Hauptseminar Wahlbereich Wahlbereich Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Wahlbereich: Leistungen an der Theologischen Fakultät Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfung:	TF: Bestätigte Teilnahme mit Impuls-Referat (2 Cr) Bestätigte Teilnahme mit Referat (3 Cr) Benotete schriftliche Arbeit (4 Cr) KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Prüfungsmodus / Credits:	siehe "Prüfung" (0 Cr)
Hinweise:	Die Teilnahme in der 1. Woche ist verpflichtend.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Kontakt:	philosophie_tf@unilu.ch

Anrechenbare Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen

Liberalismus und Ressentiment

<i>Dozent/in:</i>	Dr. des. Johannes Schulz	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Politikwissenschaft	
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di., 16:15 - 18:00, ab 21.02.2023	FRO, 3.B58
<i>Terminierung 2:</i>	Di., 21.03.2023, 16:15 - 18:00	FRO, HS 2
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Inhalt:</i>	<p>In diesem Seminar wenden wir uns dem Liberalismus als Lebensform in kritischer Absicht zu. Eine Kritik der «Lebensform» Liberalismus ist eine Kritik einer historisch gewachsenen, wandelbaren Konstellation aus sich gegenseitig bedingenden sozialen Praktiken und Ideen. Beispielhaft für eine solche Kritik wäre etwa aufzuzeigen, wie sich der zentrale Anspruch der liberalen Neutralität gegenüber Lebensentwürfen auf pathologische Art und Weise mit liberaler Praxis vermischt. Der Gestus der Neutralität ist, wie etwa Young oder Catherine MacKinnon aufzeigen, in Wirklichkeit immer auch einer der Überheblichkeit: hier kommt die spezifische Perspektive weißer Männer zum Ausdruck, die sich die Neutralität des Staates gegenüber genau derjenigen sozialen Hierarchie, an deren Spitze sie sich wiederfinden, gut leisten können. Das Problem mit der Haltung liberaler Neutralität ist außerdem, dass diese den Liberalismus selbst effektiv vor radikaler Kritik isoliert. Dies zeigt schon der junge Marx in „Zur Judenfrage“ auf, wo die revolutionäre Errungenschaft eines formal-egalitären Staatsbürgerstatus in kritischer Absicht genau darin beschrieben wird, dass dieser alle Konflikte um das gute oder richtige Leben ins Private verdrängt, was die bürgerlich-liberale Lebensform als Lebensform letztlich unantastbar macht.</p> <p>Neben feministischer und marxistischer Kritik am Liberalismus, wenden wir uns im ersten Teil des Seminars auch einer Kritik an den Pathologien des Individualismus, dem Staatsautoritarismus, und dem Imperialismus/Rassismus zu, die dem Liberalismus als Lebensform inhärent sind. Ebenfalls in den Augenschein genommen werden soll die Entwicklung des Liberalismus hin zu einem Neo-liberalismus, der all diese Elemente auf neue Weise vereint. Hierbei kommen neben sozial- und politiktheoretischen Perspektiven auch Beobachtungen aus der qualitativen Sozialforschung zur Sprache. Im zweiten Teil des Seminars wollen wir uns der Frage zuwenden, inwiefern eine (weiter-) Entwicklung der Lebensform Liberalismus denkbar ist, die die im ersten Teil des Seminars beschriebenen Pathologien zumindest teilweise zu überwinden vermag (hierbei kommen insbesondere Stimmen aus dem Pragmatismus zur Sprache).</p>	
<i>Voraussetzungen:</i>	Studienschwerpunkt: Politische Theorie	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Ethik Leistungsnachweise Ethik und Philosophie: Hauptseminar mit schriftlicher Arbeit Ethik: Hauptseminar oder benotete Leistungen Ethik: Weitere Leistungen Fachbereich Ethik Freie Studienleistungen Politikwissenschaft BA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft MA Hauptseminar im Bereich Politische Theorie Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Politik & Wirtschaft Hauptseminar in Ethik Hauptseminar in Politikwissenschaft Philosophie: Hauptseminar oder benotete Leistungen Philosophie: Weitere Leistungen Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften	

	Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik BA Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik MA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft BA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft und Weltpolitik Weitere Studienleistungen im Modul Weltpolitik
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive mündliche Teilnahme/Schriftliche Textkommentare (benotet) (4 Cr)
<i>Hinweise:</i>	Studienschwerpunkt: Politische Theorie
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung
<i>Kontakt:</i>	johannes.schulz@unilu.ch
<i>Material:</i>	Pflichtlektüre und Seminarmaterialien werden auf «OLAT» zugänglich gemacht.

Global Political Theory

Dozent/in:	Prof. Dr. Hans-Martin Jaeger
Veranstaltungsart:	Masterseminar
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Politikwissenschaft
Studienstufe:	Bachelor / Master
Termine:	Fr., 28.04.2023, 09:15 - 17:00, Sa., 29.04.2023, 09:15 - 17:00
Terminierung 1:	Fr., 05.05.2023, 09:15 - 17:00, Sa., 06.05.2023, 09:15 - 17:00
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Blockveranstaltung
Inhalt:	<p>Current discourse on global politics is haunted by the ostensible crisis of the liberal international order. The discipline of International Relations typically makes sense of this crisis with reference to established, largely realist and liberal traditions of international thought and practice. However, the question of international or global order, liberal or otherwise, has also been of at least implicit concern in contemporary political theory, as attested by the recent formation of a corresponding field of International or Global Political Theory. The latter typically investigates issues such as war and violence, global poverty and inequality, sovereignty and (global) democracy, or human rights and humanitarian intervention from a normative perspective. While acknowledging the importance of these issues, this course takes a more ontological than normative approach to global political theory focused on questions around the nature of international or global order itself. In inevitably selective fashion, we will investigate four (internally heterogeneous) modes of contemporary political thought (from the early 20th to the early 21st century) with a view to how their proponents theorize the international or global (in very different ways) as an anterior and/or contingent condition for contemporary politics (which frames any normative application). The four selected modes of contemporary political thought range from existentialist-phenomenological (Schmitt, Arendt) and liberal-cosmopolitan (Habermas, Beck) to post-/decolonial (Fanon, Mignolo) and (new) materialist approaches (Hardt and Negri, Latour, Mitchell). Substantively, these approaches address questions of international/global order in relation to international law and constitutionalism, technology and risk, existential and cultural difference, colonialism and violence, global capitalism and sovereignty, and democracy and climate change. While largely rooted within Western perspectives, the challenge for the approaches to global political theory discussed in this course is to provide orientation in an increasingly post-Western world.</p>
Voraussetzungen:	Seminar ist für fortgeschrittene BA-Studierende offen und kann als Hauptseminar angerechnet werden.
Sprache:	Englisch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	<p>Freie Studienleistungen Politikwissenschaft BA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft MA Hauptseminar im Bereich Internationale Beziehungen Hauptseminar im Bereich Politische Theorie Masterseminar englisch Masterseminar im Bereich Internationale Politik Masterseminar im Modul Wahlschwerpunkt Politik & Wirtschaft Masterseminar im Modul Weltgesellschaft und Weltpolitik Masterseminar im Modul Weltpolitik Masterseminar in Philosophie Masterseminar in Politikwissenschaft Masterseminar Social Sciences Masterseminar Weltgesellschaft und Weltpolitik Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft BA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft und Weltpolitik Weitere Studienleistungen im Modul Weltpolitik Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Weltgesellschaft und Weltpolitik</p>

Anmeldung:	Seminar ist für fortgeschrittene BA-Studierende offen und kann als Hauptseminar gerechnet werden.
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme, Essay (benotet) (4 Cr)
Hinweise:	Studienschwerpunkte: Internationale Beziehungen/Politische Theorie
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung
Kontakt:	hans-martin_jaeger@carleton.ca
Material:	Pflichtlektüre und Seminarmaterialien zugänglich auf Online-Plattform OLAT

Literatur

Boucher, David (1998) *Political Theories of International Relations: From Thucydides to the Present*. Oxford: Oxford University Press.

Schmidt, Brian C. (2002) Together Again: Reuniting Political Theory and International Relations Theory, *British Journal of Politics and International Relations* 4(1): 115-140.

Kulturgeschichte der Klimaerwärmung

Dozent/in:	Dr. Thomas Forrer		
Veranstaltungsart:	Hauptseminar		
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Kulturwissenschaften		
Studienstufe:	Bachelor / Master		
Termine:	Wöchentlich Mi., 10:15 - 12:00, ab 22.02.2023	FRO, 3.B52	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden		
Turnus:	wöchentlich		
Inhalt:	<p>Kulturgeschichte und -theorie der Klimaerwärmung</p> <p>Die Klimaerwärmung beschäftigt nicht allein viele interdisziplinäre Forschungsrichtungen, sie hat als Problem aufgrund ihrer Dimension und Dringlichkeit zunehmend auch epistemische Auswirkungen in den Wissenschaften selber: Hergebrachte Dualismen wie derjenige zwischen Natur und Kultur müssen grundlegend neu befragt werden; die Stellung der Menschen (als Spezies) sowie ihre Handlungsfähigkeit bedarf einer weiteren Prüfung; klassische Ideen wie Autonomie, Fortschritt oder Freiheit erweisen immer stärker ihre materiellen Kehrseiten; und auch die Vorstellung von Geschichte mit dem Globus als ihrem Schauplatz steht angesichts der Geschwindigkeit ökologischer Veränderungen (Klima, Biodiversität, Abholzung, Verschmutzung der Ozeane, generelle Überbeanspruchung von Ressourcen) vor einer Revision, bei der die physische Natur selbst zum Teil von Geschichte wird. Das sogenannte Anthropozän, daran erinnert der Historiker Dipesh Chakrabarty, war lange kein Name für ein Zeitalter, sondern für das gewaltige „Ausmaß des menschlichen Einwirkens auf den Planeten“.</p> <p>Zahlreiche kulturtheoretische und kulturgeschichtliche Unternehmungen beschäftigen sich gegenwärtig mit diesen Problemstellungen. Im Hauptseminar stehen drei einschlägige Monografien im Zentrum: Bruno Latour, <i>Kampf um Gaia</i> (2015/dt. 2017); Dipesh Chakrabarty, <i>Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter</i> (2021/dt. 2022) und Pierre Chardonner, <i>Überfluss und Freiheit</i> (2020/ dt. 2022). Begleitend behandeln wir Texte von Donna Haraway, Félix Guattari und Philippe Descola.</p>		
Sprache:	Deutsch		
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar im Bereich Theorie und Geschichte der Kulturwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften		
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (4 Cr)		
Kontakt:	thomas.forrer@doz.unilu.ch		

Anrechenbare Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen

Schreibwerkstatt: Wissenschaftliches Schreiben

Dozent/in:	Guy Schwegler, MA Sahra Lobina, MA Ruth Amstutz, MA
Veranstaltungsart:	Methodisches Seminar
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Diverse
Studienstufe:	Bachelor / Master
Termine:	Wöchentlich Fr., 10:15 - 12:00, ab 24.02.2023
Terminierung 2:	Fr., 02.06.2023, 10:15 - 12:00
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	wöchentlich
Inhalt:	<p>Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaften sind textintensive Disziplinen. Das Lesen, Verstehen und Schreiben von Texten sind Kernkompetenzen eines solchen Studiums. Dies fällt nicht immer allen gleich leicht. Mit praktischen Übungen und Techniken werden in diesem Kurs die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens vermittelt.</p> <p>Im Fokus steht das Schreiben von Seminararbeiten: Zunächst wird deshalb die Planung und erste Herangehensweise beim Schreiben einer Seminararbeit thematisiert und praktisch umgesetzt (Themenwahl, Betreuer*Innen, Fragestellung und Exposé). In einem weiteren Schritt werden Aufbau, Inhaltsverzeichnisse und Zitierregeln behandelt. Darüber hinaus bietet der Kurs Hilfestellungen, Tipps und Tricks (mit Techniken wie Mindmaps, 6-Zeiler, Literaturrecherche).</p> <p>Das Seminar ist fächerübergreifend angelegt und begleitet das Schreiben einer eigenen Seminararbeit. D.h.: Die Studierenden suchen eine Betreuungsperson für eine Pro-/Hauptseminararbeit, die sie in ihrem Studium verpflichtend schreiben müssen. In der Schreibwerkstatt werden keine Arbeiten betreut, sondern reale Seminararbeiten begleitend unterstützt.</p>
Voraussetzungen:	Weil wir das Gelernte unmittelbar umsetzen, wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind, während des Kurses eine Seminararbeit zu verfassen (siehe Kursbeschreibung).
Begrenzung:	30 Studierende. Studierende der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät haben gegenüber Studierenden anderer Fakultäten den Vorrang.
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Geschichte BA Freie Studienleistungen Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik BA Freie Studienleistungen Judaistik BA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften BA Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft BA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft MA Freie Studienleistungen Soziologie BA Freie Studienleistungen Wissenschaftsforschung BA Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Schreiben Methodenseminar in Judaistik (BA) Philosophie: Weitere Leistungen Profilierungsbereich Proseminar Recherchieren, Strukturieren und Schreiben Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik BA Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik MA
Anmeldung:	Eine Anmeldung im Uni Portal ist keine Garantie für die Teilnahme. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Seminarplätze, werden die Seminarplätze unter den angemeldeten und in der ersten Sitzung anwesenden Studierenden verlost.
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (2 Cr)

Hinweise:	Das Seminar richtet sich hauptsächlich an Studierende des 2. und 3. Semesters (da man für die Teilnahme ein Arbeitsthema und eine Betreuung braucht) sowie an Studierende, denen das Aufgleisen und Schreiben von Seminararbeiten Mühe bereitet.
Kontakt:	guy.schwegler@unilu.ch / / sahra.lobina@unilu.ch / ruth.amstutz@unilu.ch
Material:	Olat-Plattform

Literatur

Eco, Umberto, *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeiten in den Geistes- und Sozialwissenschaften*. Heidelberg: Müller. (=UTB 1512) 1990.

Groeber, Valentin, *Wissenschaftssprache. Eine Gebrauchsanweisung*. Paderborn: Konstanz University Press (Essay) 2012.

Kornmeier, Martin, *Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation*. 6., aktualisierte Aufl. Stuttgart: UTB (UTB, 3154) 2013.

Krämer, Walter, *Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?* Frankfurt/Main: Campus 1999.

Kruse, Otto, *Keine Angst vorm leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium*. Frankfurt/Main: Campus 1994.

Kruse, Otto (Hg.), *Handbuch Studieren. Von der Einschreibung bis zum Examen*. Frankfurt/Main: Campus 1998.

Reiners, Ludwig, *Stilfibel. Der sichere Weg zum guten Deutsch*. 3. Aufl., ungekürzte Ausg. München: Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv Sachbuch, 34358) 2011.

Schneider, Wolf, *Deutsch für Profis. Wege zu gutem Stil*. 15. Aufl., überarb. Taschenbuchausg. München: Mosaik bei Goldmann 2001.

Musterstudienplan: BA Philosophie Major

Studienbeginn ab HS 2022

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	<input checked="" type="checkbox"/>
Assessmentstufe				
Major	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
	Vorlesung	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Bereich Praktische Philosophie	2	
	Methodenseminar	Einführung in die Logik	4	
	Methodenseminar	Philosophisches Argumentieren	4	
	Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
	Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	4	
	Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
	Proseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	4	
	Proseminar	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
	Informationskompetenz	im Rahmen einer ausgewiesenen Lehrveranstaltung		
	Orientierungsgespräch	-		
Hauptstudium				
Major	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
	Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	6	
	Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
	Hauptseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	6	
	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
	Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	6	
	weitere Studienleistungen	im Fach Philosophie	13	
Minor ¹	Studienleistungen	-	50	

¹ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	<input checked="" type="checkbox"/>
Ganzes Studium				
freie Studienleistungen	Studienleistungen, davon maximal 6 Credits im freiwilligen Bereich universitäres Engagement	-	20	
Bachelorverfahren				
Major	BA-Arbeit	-	25	
	BA-Prüfung	mündliche Prüfung	5	
Minor	BA-Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

Der Musterstudienplan entspricht der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016 mit Revision (Stand 1. August 2022). Download unter: www.unilu.ch/ksf-reglemente

Musterstudienplan: BA Philosophie Minor

Studienbeginn ab HS 2022

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	<input checked="" type="checkbox"/>
Assessmentstufe				
Minor	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
	Methodenseminar	Einführung in die Logik <i>oder</i> Philosophisches Argumentieren	4	
	Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
	Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
	Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
Hauptstudium				
Minor	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
	Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
	Hauptseminararbeit	in demjenigen der beiden Bereiche, in dem die Proseminararbeit <i>nicht</i> geschrieben wurde	6	
	Hauptseminar	Bereich Theoretische <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
	weitere Studienleistungen	im Fach Philosophie	14	
Major ¹	Studienleistungen	-	75	
Ganzes Studium				
freie Studienleistungen	Studienleistungen, davon maximal 6 Credits im freiwilligen Bereich universitäres Engagement	-	20	
Bachelorverfahren				
Major	BA-Arbeit	-	25	
	BA-Prüfung	mündliche Prüfung	5	
Minor	BA-Prüfung	schriftliche Prüfung	5	
<p>Der Musterstudienplan entspricht der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016 mit Revision (Stand 1. August 2022). Download unter: www.unilu.ch/ksf-reglemente</p>				

¹ Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

Musterstudienplan: MA Philosophie Major

Studienbeginn ab HS 2022

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	<input checked="" type="checkbox"/>
Major	Masterseminar	-	4	
	schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Masterseminar	-	4	
	schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	weitere Studienleistungen	-	14	
Minor ¹	Studienleistungen	-	20	
freie Studienleistungen	Studienleistungen, davon maximal 6 Credits im freiwilligen Bereich universitäres Engagement	im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF und/oder dem externen Minor	21	
Masterverfahren				
Major	MA-Arbeit	-	30	
	MA-Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA-Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

Der Musterstudienplan entspricht der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016 mit Revision (Stand 1. August 2022). Download unter: www.unilu.ch/ksf-reglemente

¹ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Musterstudienplan: MA Philosophie Minor

Studienbeginn ab HS 2022

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	<input checked="" type="checkbox"/>
Minor	Masterseminar	-	4	
	schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	weitere Studienleistungen	-	10	
Major ¹	Studienleistungen	-	34	
freie Studienleistungen	Studienleistungen, davon maximal 6 Credits im freiwilligen Bereich universitäres Engagement	im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF und/oder dem externen Minor	21	
Masterverfahren				
Major	MA-Arbeit	-	30	
	MA-Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA-Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

Der Musterstudienplan entspricht der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016 mit Revision (Stand 1. August 2022). Download unter: www.unilu.ch/ksf-reglemente

¹ Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

Allgemeine Hinweise

Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob die ausgewählte **Lehrveranstaltung für Ihre Studienstufe geeignet bzw. anrechenbar** ist. Die Angaben dazu werden direkt bei der Lehrveranstaltung im UniPortal oder in der Kurzübersicht im gedruckten Verzeichnis angezeigt.

Der Besuch von Hauptseminaren in Philosophie ist für BA-Studierende erst dann möglich, wenn zuvor mindestens ein philosophisches Proseminar mit abgeschlossener schriftlicher (benoteter) Arbeit absolviert wurde. Das gilt nicht bei Anrechnung des Seminars als Freie Studienleistungen.

Kolloquium: Wir empfehlen dringend, in dem der Anmeldung zum BA- oder MA-Abschluss vorausgehenden Semester, am BA-, MA-Kolloquium teilzunehmen.

Aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Mitteilungen über Änderungen etc. finden Sie auf den Homepages der durchführenden Seminare, Institute und Fakultäten oder auf dem UniPortal.

Kontakt

Universität Luzern
Philosophisches Seminar
Frohburgstrasse 3
Postfach
6002 Luzern
E-Mail: philsem@unilu.ch

Sekretariat
E-Mail: philsem@unilu.ch

Weitere Informationen zum Studienangebot am Philosophischen Seminar finden Sie auf unserer Homepage: www.unilu.ch/philsem/

0	MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG
08:15-09:00			I				METH Philosophisches Argumentieren Wittwer		
09:00-10:00									
10:15-11:00			HS Aristoteles' Metaphysik Ventimiglia TP	PS Introduction to Feminist Philo- sophy of Disabil- ity Deig PP	HS Aspects of Cli- mate Change: Ethics, Eco- nomics, and Psychology Hartmann, PP	PS Philosophisches Schreiben Inten- siv Wittwer TP/PP	HS What is true and what is fake? On the history of predication and assertion Ventimiglia TP	PS/ Wahrheit und Tatsache Pfeisterer TP/KTP	
11:00-12:00									
12:15-13:00			HS Freunden helfen, Feinden schaden? Moral und Parteilichkeit Hoffmann PP						
13:00-14:00									
14:15-15:00	PS Freier Wille Baierlé TP	VL Einführung in die Philosophie Ventimiglia TP							
15:00-16:00									
16:15-17:00	PS Einführung in Michel Foucaults Machttheorie Wachberger PP/KPP	MSE KI: Autonome Fahrzeuge und Militär- roboter Baierlé TP/PP	HS Morals and Markets Biorhein PP/Philosophie der Ökonomie	Einführung Blockveranstaltung Aristoteles, Nikomachische Ethik 22.2.23, 16-18 Uhr					
17:00-18:00									
18:15-19:00									
19:00-20:00									

Blockveranstaltung, PP/KPP, PS Aristoteles, Nikomachische Ethik: Ursula Wolf
Einführung Zoom: Mi, 23.2.22, 16.15 Uhr ZOOM. Termine jeweils Fr/Sa: 5./6. und 12./13.05.2023, jeweils 10-13 und 15-18.30 Uhr

Blockveranstaltung, PP, PS Einführung in die Tierethik, Wachberger
Einführung: Di, 21.2.2023, 16-18 Uhr. Termine: jeweils Fr/Sa, 24./25.3. und 30.31./1.4.2023, 10-16 Uhr.